

# ZEMLJA [ERDE]

UdSSR 1930, Regie: Oleksandr Dovzhenko

**DO, 09.11.2023, 20.00 Uhr**

**Leokino (Anichstraße 36)**

Das patriarchalische ukrainische Dorf trifft auf den in die lichte Zukunft weisenden Traktor – und die Tragödie des Kampfes zwischen dem Alten und dem Neuen nimmt ihren Lauf. Der Film ZEMLJA des ukrainischen Regisseurs Oleksandr Dovzhenko (1894–1956) gilt als Meisterwerk der sowjetischen Filmavantgarde und späten Stummfilmzeit. Gedreht wurde er in einem realen ukrainischen Dorf mit authentischen Dorfbewohner:innen. Wir zeigen die vom Dovzhenko-Zentrum in Kyiv rekonstruierte Fassung des Films aus dem Jahr 1930 – mit der poppigen wie vielschichtigen Musik der Band DachaBracha.

**Einführung:** Alona Penzii (Dovzhenko Zentrum Kyiv)



## **VORTRAG von Alona Penzii:**

### **„Ukrainian Cinema of the 1920s (The History of VUFKU)“**

**DO, 09.11.2023, 12.00 Uhr; Raum 40406 (Geiwi-Turm, Innrain 52d, 4. Stock)**

in ukrainischer Sprache mit englischer Verdolmetschung durch Nataliia Sorokina  
im Rahmen der VO „North American Meets Eastern European Cinema“ unter der Leitung  
von Eva Binder, Yana Lyapova und Christian Quendler

**Organisation: Osteuropazentrum der Universität Innsbruck in Kooperation mit dem  
Ukraine Office Austria / OeAD-Kooperationsbüro Lviv und dem Leokino**